

**Müncker, Theodor**, Moraltheologe, \* 3.3.1887 Uerdingen (heute Stadtteil v. Krefeld), † 27.10.1960 ebd.; Studium der Rechts-Wiss. u. der Theol. in Lausanne, München u. Bonn; 1911 Priester; 1922 Promotion, 1923 Habil. für Moral-Theol. an der Univ. Bonn, 1929–56 Professuren in Passau, Breslau u. (ab 1935) Freiburg. Bahnbrechende Anstöße u. nachhaltige Wirkung auf die Moral-Theol. gingen v. seinem Bemühen um die vorurteilsfreie Berücksichtigung u. Anwendung der Erkenntnisse der Psychologie über Reifen u. Entwicklung des Menschen aus. Die bereits in dem frühen Werk *Der psych. Zwang u. seine Beziehungen zu Moral u. Pastoral* (D 1922) in Angriff genommene Erforschung der „Vorgänge des sittl. Lebens in ihrem Sein u. Werden sowie in ihren leiblich-seel. Zusammenhängen“ fand im 2. Bd. des v. seinem Lehrer F. Tillmann hg. „Handbuch der kath. Sittenlehre“ eine umfassende u. systemat. Behandlung, deren Mittelpunkt das Gewissen in seiner psychol. Eigenart, seiner leibl. Gebundenheit (unter Berücksichtigung der geschlechtsspezif. Differenzen) sowie seiner psycho-patholog. Beeinträchtigungen u. lebensgesch. Krisensituationen bildet. *Die psychol. Grundlagen der kath. Sittenlehre* (D 1934, <sup>4</sup>1953) sind eine der ersten selbständigen u. zusammenhängenden Darstellungen der Moralpsychologie innerhalb der kath. Moral-Theol. überhaupt. Infolge ihres stark moralpäd. u. pastoralen Interesses trieben sie die Entwicklung zu einer personal ausgerichteten Korrektur der trad. Moral-Theol. (Gewissen) voran u. trugen mittelbar z. Verringerung der Kluft zw. Moral-Theol. u. erfahrungswiss. Anthropologie bei.

WW: Artikel in LThK<sup>1</sup> u. Aufsätze in Zss. u. Sammelwerken. – Als Mit-Hg.: *Das Bild v. Menschen*. FS F. Tillmann. D 1934; *Aus Theol. u. Philos.* FS F. Tillmann. D 1950.

Lit.: *Menschenkunde im Dienste der Seelsorge u. Erziehung*. FS z. 60. Geburtstag, hg. v. **W. Heinen – J. Höffner**. Trier 1948; *Der Mensch unter Gottes Anruf u. Ordnung*. FS z. 70. Geburtstag, hg. v. **R. Hauser – F. Scholz**. D 1958; **R. Hofmann**: *Nachruf*: FDA 82/83 (1962/63) 506f. KONRAD HILPERT